



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation

Telefon +49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema **Universität und Stadt**

„Vorhang auf!“ für neuen Sammelband zum Markgräflichen Opernhaus Bayreuth

„Vorhang auf!“ heißt der Sammelband, der spannende und neue Erkenntnisse zur Geschichte des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth präsentiert und heute am 15. Januar 2020 erscheint. Neun Expertinnen und Experten der Universität Bayreuth und der Bayerischen Schlösserverwaltung stellen unterschiedliche Aspekte der Geschichte dieses einzigartigen barocken Theaters, seiner Restaurierung sowie der historischen und aktuellen Bespielungspraxis vor.

Am 12. April 2018 wurde das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth – Unesco Weltkulturerbe und einzigartiges barockes Theaterjuwel – nach einer fünf Jahre dauernden Restaurierung und Generalsanierung wiedereröffnet. Die Fachaufsicht darüber lag in den Händen der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, kurz Bayerische Schlösserverwaltung. Anlässlich der Wiedereröffnung organisierte die Universität Bayreuth gemeinsam mit der Bayerischen Schlösserverwaltung eine mit namhaften Referentinnen und Referenten besetzte Vortragsreihe für die interessierte Öffentlichkeit. Diese Beiträge liegen nun als reich bebildeter Sammelband in gedruckter Form vor im Ergebnis einer Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberfranken e.V.



Neun Expertinnen und Experten von Universität und Schlösserverwaltung stellen unterschiedliche Aspekte der Geschichte des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth, seiner Restaurierung sowie der historischen und aktuellen Bespielungspraxis vor. Die Auseinandersetzung mit über 270 Jahren Theater- und Operngeschichte profitiert in besonderer Weise von einem Disziplinen übergreifenden Dialog. Im Crossover historischer Wissenschaften, angewandter Musik- und Theaterforschung, Denkmalpflege, Bauforschung und Restaurierungswissenschaften erhält der illusionistische Theaterraum eine Vielzahl von Stimmen zurück, die seinen ganzen Facettenreichtum widerspiegeln. Die Themenpalette reicht vom

Opernhaus als Monument standesgemäßer Repräsentation im 18. Jahrhundert bis zu seiner Nutzung als Bühne für Zaubershows, Kunstreiter und Akrobaten. Ein besonderer Schwerpunkt der Beiträge liegt auf der bislang kaum im Fokus des Interesses stehenden Nutzungsgeschichte im 19. Jahrhundert, die überraschend vielfältig und für die Ausarbeitung des aktuellen Restaurierungskonzepts von hohem Interesse war.

Die reich bebilderte und mit Unterstützung des Universitätsvereins Bayreuth e.V. und der Oberfrankenstiftung gedruckte Veröffentlichung ist textlich so aufbereitet, dass sie sich an eine allgemein interessierte Leserschaft ohne fachspezifische Vorkenntnisse richtet. Der Präsident der Bayerischen Schlösserverwaltung, Bernd Schreiber, ist vom Sammelband begeistert: „Der Vorhang lüftet sich für den Auftritt einer Diva, die es liebt, im Mittelpunkt zu stehen, die verführt und prunkt, aber auch ein durch Alter und Erfahrung enorm vielseitiges Timbre kennt. Ihre Begeisterung steckt an, wenn sie erzählt, nehmen die Anekdoten kein Ende.“ Stefan Leible hebt besonders die gelungene Kooperation hervor: „Als Präsident der Universität Bayreuth bin ich stolz auf den Beitrag unserer Universität zu einem lebendigen Dialog mit der Gesellschaft und dankbar, dass es anlässlich der Wiedereröffnung des Markgräflichen Opernhauses zu einer so konstruktiven Zusammenarbeit mit der Bayerischen Schlösserverwaltung gekommen ist.“ Dem stimmt auch Wilhelm Wenning, Erster Vorsitzender des Historischen Vereins für Oberfranken, zu, in dessen Schriftenreihe die Publikation erscheint: „Vorhang auf für ein Konzert der vielen facettenreichen Stimmen, Vorhang auf für das Markgräfliche Opernhaus!“

„Vorhang auf!“ Beiträge zur Wiedereröffnung des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth
Hrsg.: Danner, Angela; Mühlwinkel, Marcus; Rainer, Thomas. Bayreuth 2020. 153 Seiten. 19,90 Euro.
ISBN 978-3-9816862-2-7

Der Sammelband ist ab heute 15. Januar 2020 über den Historischen Verein für Oberfranken, die Museumsshops der Bayerischen Schlösserverwaltung in Bayreuth und den Unishop in der Mensa der Universität Bayreuth erhältlich.

Kontakt:

Angela Danner

Leitung Corporate Identity
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5323
E-Mail: angela.danner@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.660 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.260 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 960 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Oktober 2019)